Wir gratulieren!

Am 19. Mai 2023 konnte

*Herr **Hans Meier***
*seinen **90. Geburtstag** feiern.*

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag und wünschen viel Glück, Gesundheit und alles Gute fürs neue Lebensjahr.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

GEMEINDE GLATTFELDEN

Zivilstandsnachrichten April 2023

Geburten

Nachtrag
Balmer Cedric, Sohn des Balmer Christoph und der Balmer Claudia, geboren am 16. März 2023 in Bülach ZH

Heirat

Koch Thomas mit Koch geb. Haase Lara, getraut am 28. April 2023 in Eglisau ZH

Todesfälle

Keller Werner, geb. 1952, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH, verstorben am 14. April 2023 in Andelfingen ZH

Krebser geb. Hiltebrand Gertrud, geb. 1937, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH, verstorben am 15. April 2023 in Bülach ZH

GEMEINDE GLATTFELDEN

Sprechstunde Gemeindepräsident

Die Sprechstunde findet einmal im Monat jeweils am Montagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Für eine Besprechung benötigen Sie vorgängig einen Termin. Bitte melden Sie sich dafür bei der Abteilung Präsidiales per Telefon 044 868 32 50 oder E-Mail gemeinde@glattfelden.ch mit einem Stichwort, welches Anliegen Sie besprechen wollen.

Termine:
12. Juni 2023
10. Juli 2023

Glattfelden, 25. Mai 2023

GEMEINDE GLATTFELDEN

Gemeindeversammlungen

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Glattfelden werden zur Gemeindeversammlung eingeladen auf

Dienstag, 20. Juni 2023, 20.00 Uhr,
in der Mehrzweckhalle «Eichhölzli», Sportweg 4, 8192 Glattfelden

Es werden folgende Geschäfte behandelt:

Politische Gemeinde

1. *Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2022*
2. *Einbürgerung von Ibrahim Coksürer mit den Kindern Yasemin und Elif*
3. *Einbürgerung von Frank und Peggy Schröder mit den Kindern Casimir und Coralie*
4. *Einbürgerung von Alena Rostammiri Chalanová*
5. *Aktuelle Informationen und Stand Projekt Schulraumentwicklung (Nachtrag)*

Reformierte Kirchgemeinde

Die Stimmberechtigten der ev.-ref. Kirchgemeinde werden zu einer Kirchgemeindeversammlung eingeladen auf **Sonntag, 18. Juni 2023, 11.00 Uhr,** im Anschluss an den Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche zu folgenden Geschäften:

1. *Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2022*
2. *Informationen zur Pfarrstellenzuteilung ab 2024*
3. *Diverses*

Aktenauflage / Beleuchtender Bericht
Die Anträge und Weisungen liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Der Beleuchtende Bericht wird bis am 5. Juni 2023 an die Abonnenten zugestellt und auf der Website publiziert. Wenn Sie die Zustellung ebenfalls abonnieren möchten, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales.

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes
Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen. Sie richten die Anfrage schriftlich an die zuständige Behörde (Gemeinderat oder Kirchenpflege). Solche Anfragen sind spätestens 10 Arbeitstage vor einer Versammlung einzureichen. Die Behörde beantwortet die Anfrage spätestens einen Tag vor der Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen und die Versammlung kann eine Diskussion beschliessen.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, oder gegen die Anordnung der Reformierten Kirchgemeinde bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, c/o Michel Destraz, Präsident, Wilenhofstrasse 14, 8185 Winkel, Rekurs erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Glattfelden, 25. Mai 2023

Namens der Gemeindevorsteherschaften
Gemeinderat Glattfelden

Verhandlungsbericht des Gemeinderats

Sitzungen vom 17. April und 8. Mai 2023

PostAuto-Haltestellen – Behindertengerechter Umbau
Sämtliche ÖV-Haltestellen der Gemeinde müssen in nächster Zeit den besonderen Bedürfnissen von Reisenden mit Einschränkungen angepasst werden. Die Bushaltestellen wurden auf ihre technische Machbarkeit bezüglich behindertengerechten Zugangs ins Fahrzeug untersucht und Vorprojekte für alle Haltestellen ausgearbeitet. Im letzten Jahr wurde die Doppelhaltestelle an der Staltigstrasse behindertengerecht umgebaut. In diesem Jahr wird die Doppelhaltestelle Stationsweg realisiert wofür ein Kredit im Umfang von CHF 132 000 freigegeben wurde. Für die Projektierung der Haltestelle Dorfstrasse (ehemals Post) mit Ausführung im nächsten Jahr wird ein Kredit von CHF 15 950 freigegeben und der Auftrag an die Calörtscher Hirner Ingenieure, Eglisau vergeben.

Dachsanierung Gasthof Löwen
Das Dach des Ökonomiegebäudes (östlicher Gebäudeteil) beim gemeindeeigenen Gasthof Löwen ist sanierungsbedürftig. Aufgrund des schlechten Zustands der Eindeckung und des Unterdachs, wurde im Budget 2023 ein entsprechender Betrag von CHF 54 000.00 eingeplant. Für den kompletten Ersatz der Dacheindeckung und des Unterdachs wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt. Es gingen drei Angebote ein. Die Arbeiten werden aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebots an die Fitze Dach AG, Bülach, zum Preis von CHF 60 472.80 inkl. MwSt. vergeben und ein entsprechender Kredit zulasten der Investitionsrechnung wird bewilligt. Die Ausführung der Arbeiten wird während der Betriebsferien im Oktober 2023 stattfinden.

Regionales Kultur- und Begegnungszentrum Bülach
Die Stadt Bülach hat seine Kreisgemeinden und weitere Gemeinden der Region bezüglich des Regionalen Kultur- und Begegnungszentrums zusammen mit dem geplanten Betriebskonzept um einen Betriebsbeitrag angefragt. Viele Gemeinden haben einen solchen Beitrag bereits zugesagt. Die Gemeinde Glattfelden betreibt selber das Kultur-Kafi Judith und ein eigenes kulturelles Basisangebot, welches mit finanziellem Aufwand verbunden ist. Der Gemeinderat kann sich dennoch einen Beitrag vorstellen, möchte diesen Entscheid allerdings auf die Budgetphase 2027 verschieben, da ein auszurichtender Betriebsbeitrag erst im 2027 wirksam werden würde.

Alters- und Pflegeheim Eichhölzli – Erstellung Solaranlage
Im Alters- und Pflegeheim Eichhölzli soll eine Solaranlage mit rund 300 m² auf dem Steildach mit einer Leistung von ca. 66 000 kWh/Jahr und einem zusätzlichen Batteriespeicher erstellt werden. Für die Anlage wurden CHF 100 000 im Budget eingeplant. Von drei angefragten Unternehmen haben deren zwei ein Angebot eingereicht. Die Arbeiten werden aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebots an die WB Solar Partners AG, Grüningen zum offerierten Preis von CHF 133 746.73 inkl. MwSt. vergeben und der entsprechende Kredit zulasten der Investitionsrechnung bewilligt. Im budgetierten Betrag war die nun mitofferierte Batterie zur Energiespeicherung noch nicht vorgesehen.

Genehmigung Budgetrichtlinien
Der Gemeinderat Glattfelden hat neue Budgetrichtlinien erlassen, welche für die Erstellung des Budget 2024 gelten. Die Richtlinien sind ein internes Werkzeug und sollen als Leitplanken gelten und den Abteilungen und Ressorts bei der Erstellung des Budgets behilflich sein und machen dabei klare Vorgaben. Die Richtlinien wurden von der Abteilung Finanzen zusammen mit der Ressortvorsteherin Finanzen überarbeitet, angepasst und nach der Genehmigung der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnis gebracht.

Jahresrechnung 2022 – Revisionsbericht und finanztechnische Prüfung
Die Revisionsstelle Baumgartner & Wüst GmbH hat die Jahresrechnung 2022 einer eingehenden finanztechnischen Prüfung unterzogen und erstattete gemäss gesetzlichen Vorgaben Bericht über die Durchführung und das Ergebnis der Prüfung. Dem Bericht kann entnommen werden, dass die Jahresrechnung 2022 den geltenden Vorschriften entspricht und die Revisionsstelle die Jahresrechnung zur Genehmigung empfiehlt. Im umfassenden Bericht sind keine Hinweise oder Empfehlungen vermerkt. Für die ausgezeichnete Arbeit wird der Abteilung Finanzen bestens gedankt.

Der Gemeinderat tagte. BILD ARCHIV

Verein Tagesfamilien Glattfelden – Gemeindebeitrag 2023
Gestützt auf die Leistungsvereinbarung und die Unterlagen welche der Verein Tagesfamilien Glattfelden mit seinem Gesuch einreichte, hat der Gemeinderat einem Gemeindebeitrag im Umfang von CHF 12 200 an die Betriebskosten 2023 zugestimmt. In den Jahren 2021 und 2022 wurde kein Antrag gestellt und das Defizit wurde mit Vereinsvermögen gedeckt.

Festsetzung der Einzugsgebiete der Kehrichtverwertungsanlagen
Der Regierungsrat hat mit Beschlüssen Nrn. 1143/2018 sowie 70/2019 die Einzugsgebiete für die Kehrichtverwertungsanlagen (KVA) bis Ende 2023 festgelegt. Im Herbst 2023 wird der Regierungsrat die Gemeinden, deren Wunsch entsprechend, für die Periode 2024 bis 2028 einer Zürcher KVA zuweisen. Das neue Zuweisungsmodell würde unter bestimmten Voraussetzungen auch eine Entsorgung in ausserkantonalen KVA ermöglichen. Aufgrund der im RRB Nr. 80/2023 definierten Vorgaben erfüllt aber keine der ausserkantonalen Anlagen in der Zuweisungsperiode 2024 bis 2028 die geforderten ökologischen Kriterien. Die Gemeinde Glattfelden hat die Möglichkeiten mit Verbleib bei der KVA Hagenholz oder einem Wechsel zur KVA Winterthur oder KVA Dietikon geprüft und verglichen. Die günstigsten Einlieferpreise pro Tonne für die Periode 2024 bis 2028 wurden beim Verbleib bei der KVA Hagenholz festgestellt, weshalb der Gemeinderat die Zuweisung zur KVA Hagenholz beantragt.

Projektierungsarbeiten Strassensanierungen
Die Rheinsfelderstrasse ist im Bereich zwischen der SBB-Brücke und der Liegenschaft Werkstrasse 2 in einem sehr schlechten Zustand. Der Belag zerfällt und eine umfassende Sanierung des Strassenabschnittes ist notwendig. Zur Projektierung der Sanierungsarbeiten wird ein Projektierungskredit von CHF 36 000 bewilligt und die Arbeiten an die Gossweiler Ingenieure AG, Bülach vergeben. Die Realisierung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Die Gemeinde Glattfelden beabsichtigt im Weiteren, die Dorfstrasse zwischen der Autobahn und der Büelstrasse im Jahr 2024 zu sanieren und umzugestalten. Die bestehende alte Wasserleitung, Grauguss-Leitung, soll im Zusammenhang mit der Strassensanierung und der vorgesehenen Bauarbeiten der LKW Glattfelden ersetzt werden. Zur Projektierung der Sanierungsarbeiten wird ein Projektierungskredit von CHF 61'000 bewilligt und die Arbeiten an die Gossweiler Ingenieure AG, Bülach vergeben. Davon entfallen rund CHF 13000 auf den Bereich Wasserversorgung. Die Realisierung ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Bushaltestelle Spinnerei-Lettenstrasse
In der Spinnerei-Lettenstrasse ist eine Bushaltestelle geplant. Dies um das Seminar- und Eventhotel Riverside und das im Bau stehende Rechencenter im Gebiet Letten an den öffentlichen Verkehr anzubinden. Diese neue Bushaltestelle wird privat finanziert, soll jedoch auf öffentlichem Grund im Strassenkörper zu liegen kommen. Damit die Spinnerei-Lettenstrasse von der vorgesehenen Buslinie einwandfrei befahren werden kann, muss der Einlenker Spinnerei-Lettenstrasse / Aarütistrasse ausgebaut werden. Ohne Anpassungen am Strassenkörper des Einlenkers kann der Bus nicht nach rechts in Richtung Zweidlen abbiegen. Für eine erste Studie werden Kosten von CHF 8371.40 freigegeben. Für die Projektierung werden im Anschluss rund CHF 30 000 anfallen, welche separat freizugeben sind sobald die tatsächlichen Baukosten feststehen.

Verhandlungsbericht des Gemeinderats

Fortsetzung von Seite 5

Kreditfreigaben Anschlussleitung Wasserversorgung Bülach-Eglisau

Der Kanton Zürich plant die Erneuerung der Schaffhauserstrasse, inkl. Erneuerung des Kreisels Chrüzstrasse und der Weiacherstrasse bis Glattfelden. Die Bauarbeiten haben 2022 gestartet und werden bis mindestens 2025 andauern. Die Erstellung der neuen Wasserleitung DN 200 mm der Gemeinde Glattfelden, inkl. Leerrohr zwischen der Strassenbrücke Weiacherstrasse und dem Anschluss beim Übergabeschacht Chrüzstrasse nördlich des Kreisels sind im Projekt des Kanton Zürich bereits eingeplant. Für anteilmässigen Projektierungskosten der F. Preisig AG, Zürich wird ein Betrag von CHF 45000 freigegeben. Für die Realisierung im Rahmen des kantonalen Projekts nach dessen Submission wird ein Kredit im Umfang von CHF 445000 freigegeben.

Trinkwasserversorgung in Mangellagen

Als Folge von Naturereignissen, Störfällen, Sabotageakten oder kriegerischen Handlungen kann die Wasserversorgung stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Notstandswasserversorgung hat auch unter diesen Umständen die Versorgung bis zur Behebung der Schäden bestmöglich sicherzustellen. Aufgrund der Verordnung über die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in schweren Mangellagen (VTM) müssen die Inhaber der Wasserversorgung eines Versorgungsgebiets ein Konzept für die Massnahmen zur Sicherstellung des Trinkwassers in Mangellagen erstellen (Art. 7 VTM) und eine Dokumentation für Mangellagen erarbeiten (Art. 8 VTM). Das Konzept für die Gemeinde Glattfelden wurde durch die Wasserversorgung in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Ingenieur erarbeitet und nach der Vorprüfung durch das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) noch leicht angepasst. In der Version vom 29. Oktober 2021 und den Änderungen vom 28. Februar 2023 wurde das Konzept vom Gemeinderat verabschiedet und dem AWEL zur Genehmigung eingereicht.

Baubewilligungen

- Tobias Balmer und Sarina Baumgartner, Hagenbuchstrasse 23, 8192 Zweidlen, Christoph und Claudia Balmer, Neu Letten 3b, 8192 Zweidlen. Neubau Doppel-Einfamilienhaus an der Neuwingertstrasse in Zweidlen.

ANZEIGE

Rotkreuz-Notruf

Sorgen Sie jetzt vor – für ein langes, gutes Leben.
Mit dem sicheren Gefühl, im Notfall versorgt zu sein.
Auch für Ihre Angehörigen. **www.srk-zuerich.ch**

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Zürich

25 Jahre Rotkreuz-Notruf – 25 Jahre für Ihre Sicherheit

Gemeindepräsident Marco Dindo macht Werbung für eine Gemeinschaftspraxis. BILD YR

GEMEINSCHAFTSPRAXIS IN GLATTFELDEN

Gemeinde wirbt per Video um Ärzte für neue Praxis

Glattfelden nutzt kreative Lösung gegen bevorstehenden Ärztemangel: Mit Videowerbung sucht die Gemeinde neue Ärzte für eine geplante Gemeinschaftspraxis.

Glattfelden steht vor einer besonderen Herausforderung. Der langjährige Hausarzt, Dr. med. Stephan Ebnöther, steht vor dem Ruhestand und eine Nachfolge ist noch nicht gefunden. Der bevorstehende Ärztemangel zwingt die Gemeinde, kreative Massnahmen zu ergreifen.

Mit Blick auf die Zukunft hat die Gemeinde Pläne, eine Gemeinschaftspraxis im neuen Zentrum Eichhölzli zu eröffnen. Diese Gemeinschaftspraxis soll in erster Linie die zukünftige medizinische Versorgung der Gemeinde und des Alters- und Pflegeheims Eichhölzli sichern. Doch die Einrichtung einer solchen Praxis erfordert nicht nur die geeignete Infrastruktur, sondern auch das richtige medizinische Personal.

Und um Ärztinnen und Ärzte für unsere Gemeinde zu bewegen, geht Glattfelden einen innovativen Weg: Der Gemeinderat setzt auf Videowerbung, um geeignete Mediziner anzusprechen. In einem Kurzbeitrag präsentiert die Gemeinde das geplante Praxisprojekt und die Vorteile, die eine Tätigkeit in Glattfelden mit sich bringt.

Durch die Nutzung von Videowerbung hofft die Gemeinde, eine breitere Zielgruppe zu erreichen und damit die Chance zu erhöhen, einen geeigneten Nachfolger für Dr. Ebnöther zu finden. Das kürzlich auf Social Media ausgestrahlte Video soll potenzielle Kandidaten ansprechen und sie dazu motivieren, sich für die geplante Gemeinschaftspraxis zu bewerben. Insgesamt wird das Video zwei Mal über einen Zeitraum von jeweils drei Wochen gepusht, bevor danach ein neues Video veröffentlicht wird.

Die neue Gemeinschaftspraxis

Noch ist das Projekt Eichhölzli im Bau. Ab Oktober 23 werden sechs modernisierte Mehrfamilienhäuser bezugsbereit sein. Zwei Neubauten werden voraussichtlich ab Sommer 2024 fertiggestellt sein und es wird angestrebt, dass zu den neuen Mietern auch eine Reihe von Ärzten gehören wird.

Wie von Gemeindepräsident Dindo zu erfahren war, wird die geplante Gemeinschaftspraxis eine Grösse von rund 250 bis 300 Quadratmeter haben und die Arbeit für rund 350 Stellenprozente bieten. Die Gemeinde kann sich dabei auch ein Job-Sharing mit mehreren Ärztinnen und Ärzten vorstellen.

Dindo hat finanzielle Unterstützung für die neue Praxis in Aussicht gestellt, wobei der genaue Betrag vertraulich bleibt. Es soll ein anständiger Betrag sein, welcher den Betreibern der Gemeinschaftspraxis viel Spielraum bietet. Die Unterstützung könnte in Form von Anschubfinanzierung oder Mietnachlässen in der Anfangsphase erfolgen. Dies mit dem Ziel, dass die Gemeinde sich anschliessend aus dem Projekt zurückzieht und die Praxis somit vollständig in die Hände der Ärzte übergeht.

Wie zu erfahren war, haben bereits erste Gespräche mit potenziellen Interessenten stattgefunden.

Yvonne Russi

Link zum Video:
www.youtube.com/watch?v=brg12ilBYdU&t=1s

MEDIENMITTEILUNG GEMEINDERAT GLATTFELDEN

Stimmberechtigte können noch einmal über «Einfaches Wohnen» abstimmen

Der Gemeinderat Glattfelden hat beschlossen, den Stimmberechtigten noch einmal einen Kredit für den Bau der Asylunterkunft «Einfaches Wohnen» zu unterbreiten. Eine Überprüfung der Vorlage aus dem Jahr 2022 hat gezeigt, dass zu wenig Reserven eingeplant wurden und die Kostenschätzung unvollständig war. Die Gemeinde akzeptiert damit ein entsprechendes Urteil des Zürcher Verwaltungsgerichts.

Die Gemeinde Glattfelden muss im Asylbereich ein Kontingent von 47 Personen (ab Juni 68 Personen) aufnehmen können und diesen auch adäquaten Wohnraum bieten. Der Gemeinderat war sich dieser Herausforderung bewusst, und liess ein Projekt für einen Neubau einer Flüchtlingsunterkunft erarbeiten. Das beauftragte Büro hatte für das Projekt «Einfaches Wohnen» einen Kostenvoranschlag über CHF 3540400 für den Neubau ermittelt. Mit den Grundstückskosten von CHF 585000 ergab sich somit ein Baukredit von total CHF 4125000, welcher an der Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022 genehmigt wurde.

Nach dem Abschluss der vorgeschriebenen Ausschreibung zeigte sich, dass die Baukosten höher sein würden. Der finale Baukredit zur Realisation des Bauvorhabens wurde mit CHF 5,270 Millionen beziffert und lag somit deutlich über dem vom Souverän bewilligten Betrag. Der Gemeinderat genehmigte die Überschreitung des Baukredites in eigener Kompetenz als «gebundene Ausgaben». Als Begründung führte er unvermeidliche Mehrkosten aufgrund der Marktsituation und der damit verbundenen Preisentwicklung an. Gegen diesen Gemeinderatsbeschluss erhob die Rechnungsprüfungskommission Beschwerde, welche vom Verwaltungsgericht gutgeheissen wurde.

Zu wenig Reserven eingeplant

Aufgrund des Gerichtsurteils hat der Gemeinderat die ursprüngliche Kostenschätzung unter Beizug von externen Experten noch einmal detailliert überprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass die damals veranschlagten Baukosten unter Berücksichtigung der sehr unsicheren Markt- und Preissituation um mindestens 15 Prozent hätten erhöht werden müssen. Die angegebene Kostenungenauigkeit hätte also vollumfänglich addiert werden müssen. Zusätzlich hätte man für ein Bauvorhaben dieser Grössenordnung eine Kostenreserve von rund 5 bis 7 Prozent für mutmassliche Projektänderungen der Bauherrschaft mitberücksichtigen müssen.
Schliesslich hat die Überprüfung auch gezeigt, dass nicht alle zur Ausführung notwendigen Kostenstellen im Kostenvoranschlag vollumfänglich enthalten waren.
Der Gemeinderat bedauert ausserordentlich, dass die Stimmbevölkerung über eine unvollständige Kreditvorlage abstimmen musste. Er wird die externen Beratungsleistungen und das interne Controlling überprüfen und gegebenenfalls Massnahmen ergreifen, damit sich ein solcher Vorfall nicht wiederholen kann.

Volksabstimmung im Herbst 2023 geplant

Zurzeit wird abgeklärt, ob eine Realisation des Projekts ab Frühling 2024 grundsätzlich möglich wäre und ob es zu weiteren Preisanpassungen kommt. Auf Basis dieser detaillierten Abklärungen, werden die finanziellen Auswirkungen auf einen neuen Baukredit festgelegt.

Die Gemeinde lädt die Bevölkerung im Spätsommer ein, um transparent über das geplante weitere Vorgehen informieren zu können. Voraussichtlich im Herbst 2023 soll an einer Urnenabstimmung über einen neuen Baukredit abgestimmt werden.

Wie viele andere Gemeinden auch braucht Glattfelden dringend Raum für die Unterbringung von Asylsuchenden, welche der Gemeinde zugeteilt worden sind. Die Gemeinde will und muss dieser Verantwortung gerecht werden. Die Gemeinde will aber auch eine transparente und verantwortungsvolle Projektsteuerung garantieren und hofft weiterhin auf die Unterstützung der Bevölkerung für das notwendige Projekt.

Abteilung Präsidiales

Gut informiert auf:
www.glattfelden.ch

Jürg Willi (rechts) ist zu dieser Jahreszeit oft schon früh am Morgen mit seiner Drohne in der Natur anzutreffen. BILD ZVG

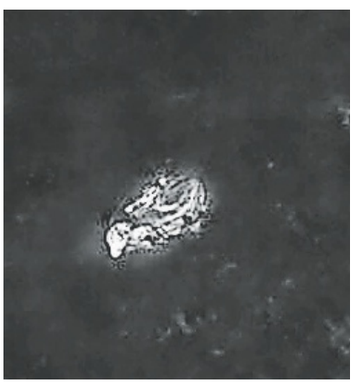
ERFOLGREICHE RETTUNGSAKTION MIT DROHNE

Rehkitz vor sicherem Tod bewahrt

Moderner Technik sei Dank: Der Glattfelder Jürg Willi rettete vergangenen Donnerstag ein nur wenige Tage altes Rehkitz. Die Wärmebildkamera seiner Drohne erkannte das Jungtier.

Yvonne Russi

Jedes Frühjahr, zur Zeit der Gras-Mähsaison, verstecken sich Rehkitze im hohen Gras nahe an Waldränder. Für Landwirte sind sie oft nicht sichtbar und werden von den grossen Mähmaschinen oft getötet. Für eine Flucht sind sie verängstigt und auch noch zu schwach. Für den Glattfelder Jäger und Naturfreund Jürg Willi bedeuten diese Wochen des ersten Grasschnitts Hochsaison. Mit Unterstützung von Rachel Engeli, sie hat jederzeit den Monitor im Blick und weist weitere Helfer an, überfliegt er auf Sicht frühmorgens mit seiner Drohne exponierte Wiesenabschnitte und gibt diese dann später dem Bauern für die Mähaktion frei. Die montierte Wärmebildkamera hilft den beiden, das Jungwild zu erkennen, welches oft gut getarnt im hohen Gras liegt.



Dank der Wärmebildkamera (heller Fleck in der Bildmitte) findet Jürg Willi die Jungtiere. BILD ZVG

Vergangene Woche hat er im Schachen, in der Buchhalde und in Zweidlen bereits 32 Felder mit einer Gesamtfläche von rund 110 Fussballfeldern von der Luft aus abgesucht. Vergangenen Donnerstag konnte er dann in Raat bei Windlach ein Rehkitz erfolgreich bergen. Und wenn man das kleine hilflose Rehkitz im hohen Gras sieht und retten kann, hat sich jeder Aufwand mehr als gelohnt. Bereits konnten neun Rehkitze von den scharfen Messern der Mähmaschine gerettet werden. Ein innovatives Engagement im Dienst der Natur.